HOCHLEITHNER GEMEINDEZEITUNG

WOLFPASSING - TRAUNFELD - BOGENNEUSIEDL

Ausgabe Nr. 4/2025

www.hochleithen.gv.at

Perchtenshow der Jugend Hochleithen

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Am Ende eines ereignisreichen Jahres darf ich Ihnen mit dieser Aussendung wieder zahlreiche Informationen aus dem Wirken der Gemeinde und auch über viele erfreuliche gesellschaftliche Ereignisse übermitteln.

Trotz schwieriger wirtschaftlicher Umfeldbedingungen konnten wir in unserer Gemeinde im Jahr 2025 doch einiges im Sinne unserer Bürgerinnen und Bürger umsetzen und mit allen uns zur Verfügung stehenden Kräften und Mitteln an der Weiterentwicklung unserer schönen Gemeinde arbeiten.

Ich bedanke mich ausdrücklich für alle positiven und schönen Akzente, die durch engagierte Menschen gesetzt werden, weiter bei all unseren Vereinen und Institutionen und wünsche Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und insbesondere Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister
ÖkR Ing. Adolf Mechtler

Jetzt kostenlos herunterladen!
GEM 2GO
Download for Windows Phone
Available on the App Store
GET IT ON Google Play
Scan mich

Impressum

Eigentümer und Herausgeber, Verleger und Redaktion:
Gemeinde Hochleithen
Tel: 02245/89166
E-Mail: gemeinde@hochleithen.at
www.hochleithen.gv.at

Druck: Atlas, 2203 Großebersdorf

Layout:
Team Wagner Designstudio
www.teamwagner-design.at

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister ÖkR Ing. Adolf Mechtler

Hinweis: Für alle Fotos ohne Bildnachweis gilt: © Gemeinde Hochleithen

Achtung: Neue Kontonummer für Gemeindeeinzahlungen

Wie bereits in der Gemeindezeitung Nr. 3/2025 angekündigt, ist ab sofort nur mehr folgende Kontonummer für die Vorschreibung der Gemeindeabgaben sowie für sämtliche andere Einzahlungen an die Gemeinde Hochleithen anzuwenden.

Empfänger:
Gemeinde Hochleithen
IBAN: AT64 3295 1000 0020 0592
BIC: RLNWATWWWDF
Bank: Raiffeisenbank Wolkersdorf-Auersthal

Wir ersuchen Sie, ab sofort ausschließlich diese Bankverbindung zu verwenden sowie darauf zu achten, die entsprechende Zahlungsreferenz anzuführen, um eine korrekte und zeitgerechte Zuordnung Ihrer Zahlungen sicherzustellen.

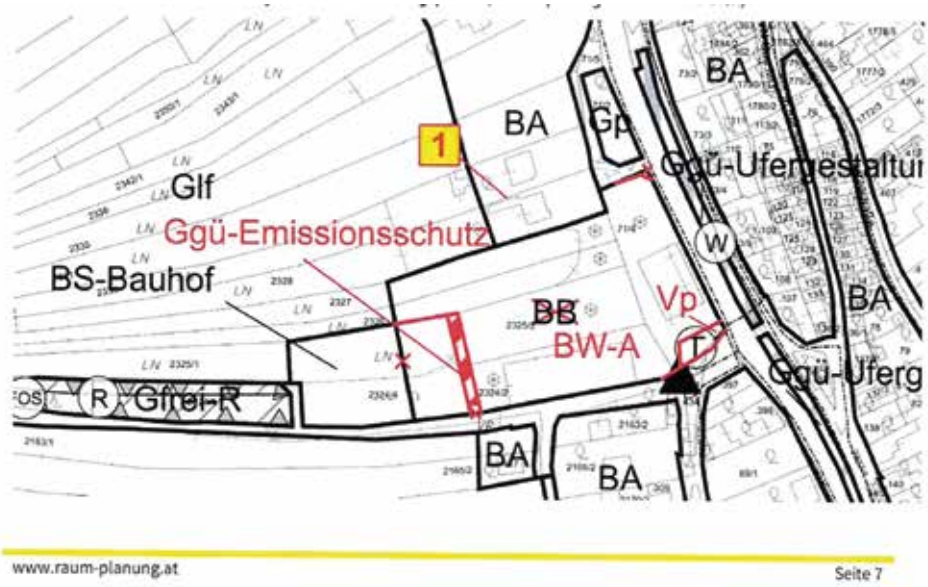
Wichtig: Bitte überprüfen und aktualisieren Sie auch gegebenenfalls gespeicherte Zahlungsvorlagen oder Daueraufträge in Ihrem Onlinebanking, damit zukünftige Zahlungen nicht mehr auf das alte Konto (dieses lautet AT 11 3295 1001 0020 0592) erfolgen, welches demnächst deaktiviert wird.

Sollten Sie einen Einziehungsauftrag haben, besteht für Sie kein Handlungsbedarf.

Silvesterfeuerwerke

Wir möchten auch heuer alle nachdrücklich auffordern, beim Abfeuern von Feuerwerken zum Jahreswechsel die **einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen des Pyrotechnikgesetzes** zu beachten. Diese sagen eindeutig, dass im Ortsgebiet „Knallkörper und Blitzknallsätze“ ab der Kategorie F2 ausnahmslos verboten sind.
Jene, die es genau wissen wollen, können alles Wissenswerte im Pyrotechnikgesetz 2010 i.d.g.F. nachlesen!

Aus dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung



• Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 2. Dezember 2025 die **Änderung des Flächenwidmungsplanes** in drei Bereichen beschlossen: Im Bereich des Raiffeisen Lagerhaus wird die Widmung für die künftige Nachnutzung mit „Bauland Wohnen – Aufschließungszone“ festgelegt, im Bereich Gaweinstaler Straße 22a, b, c wird die Breite der „Verkehrsfläche öffentlich“ ausgewiesen, und ebenfalls in Bogenneusiedl wird eine geringfügige Ausweitung des „Bauland Agrar Hintausbereiches“ vorgenommen. Die Genehmigung der Landesregierung, Abteilung Raumordnung muss noch abgewartet werden, danach können insbesondere im Bereich der Nachnutzung des RLH-Geländes die weiteren Schritte (Festlegung Bauträger, Festlegung Bebauungsplan, weitere Schritte in der Bauvorbereitung, Umsetzung) gesetzt werden. Ziel der Maßnahmen ist eine moderate Weiterentwicklung unserer Bevölkerungszahl und selbstverständlich eine nachhaltige Nutzung des bestehenden Baulandes.

• Erfreulicherweise konnten von den drei **neu geschaffenen Bauplätzen** der Gemeinde in Bogenneusiedl zwei an Interessenten aus unserer Gemeinde vergeben werden, die Eigentumsübergabe ist abgewickelt. Für den dritten Platz (Gaweinstaler Straße 22b, Parzelle 997/3, 520m², Kaufpreis € 90.000,-, nähere Informationen am Gemeindeamt) in der Mitte des neu geschaffenen Bereiches dürfen wir mit dieser Ankündigung nochmals eine Neubewerbung starten, diese wird nun auch außerhalb unserer Gemeinde öffentlich bekanntgemacht. Wir würden uns dennoch über Interessenten aus unserer Gemeinde freuen.

• Gut Ding braucht Weile – nachdem auf unserer A5 seit 2010 der Verkehr rollt, nachdem 2012 die letzten Grenzverhandlungen stattgefunden haben, wurden uns nun für einen Teilbereich unserer Gemeinde die **eintragungsfähigen Vermessungsunterlagen** zur Trennung des Autobahnkomplexes auf die einzelnen Eigentümer Republik Österreich/Land Niederösterreich/Gemeinde Hochleithen übermittelt.
Nach Eintragung durch das Vermessungsamt wird die Gemeinde Hochleithen sodann nicht nur außerbücherlicher Eigentümer und

Redaktionsschluss

für die nächste reguläre Ausgabe der Gemeindezeitung ist der Freitag,
6. März 2026.

Betreuer der bestehenden Güterwege, sondern auch bücherlicher Eigentümer derselben sein.

• Zum Abschluss der **Erneuerung der Böschungssicherung** beim Fußballplatz in Traunfeld wird in den nächsten Tagen das vorgesehene Geländer durch Fa. Steiner, Purgstall geliefert und durch unsere Gemeindearbeiter in Eigenregie montiert – so konnten wir auch bei diesem Projekt die Kosten so gering wie möglich halten. Die Anpassung der begleitenden Bachstraße erfolgt erst im Frühjahr 2026. Die tatsächlich zu Buche stehenden Gesamtkosten ohne Straßenbau in Höhe von rund € 42.000,- sind die buchhalterische Seite, an Eigenleistungen wurden durch unsere Gemeindearbeiter bei diesem Projekt Leistungen im Wert von rund € 16.000,- erbracht.

• Nach einer verkehrstechnischen Überprüfung der NÖ Landesregierung wurden wir beauftragt, die bestehenden **Bushaltestellen** entweder an den heutigen Stand der Technik anzupassen oder, wenn nicht mehr benötigt, auch aufzulassen. Bisher konnten zahlreiche bauliche Änderungen durch unseren Gemeindedienst (teils unter Unterstützung des NÖ Straßendienstes) umgesetzt werden, auch zahlreiche Neumarkierungen der sensiblen Bereiche wurden auftragsgemäß vorgenommen. Ausstehend sind noch die Anpassung des Hochbords bei der Bushaltestelle Wolfpassing Mitte (FR Wolkersdorf), weiter die Neuerrichtung der Bushaltestelle Wolfpassing Mitte (FR Mistelbach) mit Einrichtung der vorgesehenen Aufstellfläche von 12 x 1,5 m, geschützt durch Hochbord und gesichert durch ein Geländer am Stand der Technik, und abschließend werden noch die „H“ – Markierungen im Bereich der Bushaltestellen in Bogenneusiedl angebracht. Erfreulicherweise werden wir bei der Neuerrichtung der Bushaltestelle Wolfpassing Mitte (bachseitig) von der Wasserbauabteilung des Landes NÖ unterstützt.

• Nachdem das **Lagerhausgelände** nach Abschluss der Verfahren an einen interessierten Bauträger zur Umsetzung des geplanten Ausbaus übergeben wird, verbleibt als Betriebseinrichtung lediglich die bestehende Dieseltankstelle, die baulich und technisch auf dem neuesten Stand gebracht wird und weiterhin für alle Kunden des Lagerhauses, auch ohne Mitgliedschaft, zur Verfügung steht. Überlegt wird, die neue Tankstelle auch als Krisenlager im Sinne des Zivilschutzes zu verwenden.

• Erfolgreich abgeschlossen ist die Erneuerung des **Daches unseres Gemeindezentrums** inklusive der Aufwertung des Dachunterbaus (Isolierung), umgesetzt durch die Fa. Zwang aus Bockfließ. Die Endabrechnungen lagen zu Redaktionsschluss noch nicht vor.

• Die **Stiegenanlage zum Musikheim** war schon in die Jahre gekommen und vom Zahn der Zeit gezeichnet, so haben unsere Gemeindearbeiter in Eigenregie eine neue Stiegenanlage zur Freude des Vereins in kurzer Zeit errichtet.

• Die im heurigen Jahr erfolgreich initiierte Aktion „**Zu schade für den Müll“** wird auch im kommenden Jahr fortgesetzt. Die Termine dieser erfolgreichen Tauschaktion von diversen Haushalts- und Freizeitartikeln finden Sie im neuen Gemeindekalender. Zusätzlich wird beim ersten Termin am 8.5.2026 ein Klimakabarett mit dem Titel „RessourcenFlohmarkt“ geboten.

• In diesem Zusammenhang möchten wir nochmals auf einen absoluten **Verbesserungsbedarf** im Bereich der **Kartonagensammlung** hinweisen. In diesem Fall ersuchen wir Sie alle, jeder für sich ein kleines Schärflein zu unser aller Erfolg beizutragen:
Aufgrund der Berechnung sollte der Kartonagencontainer (mit der dafür eigens angeschafften Presseinheit) einmal im Quartal voll werden, die Entschädigung für das Wertgut ist ähnlich jenem Material in den Papiercontainern, in diesem Fall jedoch ist der Abtransport des vollen Containers (der einen entsprechenden Geldbetrag kostet) nur dann kostenlos, wenn wir tatsächlich die Füllung einmal im Quartal erreichen. Dies bedeutet: Jede Kartonage, die über die Papiertonne entsorgt wird und nicht im Kartonagencontainer im WSZ landet, erhöht das Risiko, dass wir die Transportkosten des Kartonagencontainers zum Abnehmer dann selbst tragen müssen – und zwar alle gemeinsam - also bitte möglichst viele nicht mehr gebrauchte Kartonagen ins WSZ bringen!
Weiter bitten wir **Styropor** möglichst nicht verunreinigt anzulie-

»

fern, da wir diese Fraktion entsprechend sauber abliefern müssen. Nochmal bekanntgeben dürfen wir, dass **Styrodur** ausschließlich über die Baufirmen zu entsorgen ist, da diese Fraktion aus Kostengründen in unserem Sammelbefugnis nicht enthalten ist.

Beinahe ein Jahr nach der Einführung des Pfandsystems im Bereich der PET-Flaschen und Leichtmetalldosen dürfen wir berichten, dass die installierten Automatensysteme grundsätzlich gut funktionieren. Für die verbleibenden Bestandteile der Leichtmetall- und Verpackungssammlung wurden neue Verträge geschlossen, die Ausgabe der gelben Säcke wird entsprechend der Systemänderung und der erwarteten Mengenänderung deutlich reduziert.

- **Bienen- und Nektarhecke**

Mit der Pflanzung einer Bienenhecke und einer Nektarhecke auf der Obstbaumwiese für unsere Neugeborenen schaffen wir wertvollen Lebensraum für Wildbienen sowie langanhaltende Nektarquellen für Bienen und Insekten – ein guter Beitrag der Gemeinde zur Artenvielfalt in unserer Heimat.

- Nach zwei massiven **Überflutungen** unserer Gemeinschaftskläranlage in Ulrichskirchen im Juni und September 2024 durch den über die Ufer getretenen Rußbach mit einem entstandenen Gesamtschaden von € 421.000,- konnten 2025 sämtliche Wiederherstellungsarbeiten abgeschlossen werden. Durch die Wassermassen wurden einerseits elektronische Bauteile, Pumpen und Schaltschränke zerstört, andererseits sind auch massive Schäden an Bauwerksteilen entstanden, insbesondere am Verwaltungsgebäude, wo Fußbodenaufbau, Labor, Heizung, Möbel und vieles andere erneuert werden musste. „Hätten wir nicht umfangreiche Mittel aus Katastrophenfonds sowie Bundes- und Landesmittel zugesprochen bekommen, wäre es ein teures Unterfangen für die rund 3.800 angeschlossenen Haushalte geworden“ so Obmann Bgm. Adolf Mechtler.

„Die Maßnahmen zur Fließfähigkeit des Rußbach und auch mögliche kommende zusätzliche Hochwasserschutzmaßnahmen (die jedoch erst geplant, bewilligt, finanziert und errichtet werden müssen) begrüßen wir ausdrücklich, die erwartete Zeitspanne bis zur Realisierung hat uns veranlasst, für die wesentlichen Anlagenteile einen mobilen Hochwasserschutz (ähnlich jenem entlang der Donau) anzuschaffen, der künftig Schäden verhindern soll und der insbesondere einen Totalausfall der Anlage, der massive Auswirkungen auf die Umwelt hätte, gänzlich ausschließt. Für die Umsetzung konnte die Firma Lochmann aus Wolkersdorf ausgewählt werden - Kosten knapp € 30.000,- inkl. Ust.“ berichtet Obmann Mechtler zufrieden. Er steht dem Gemeindeverband schon seit dem Jahr 2007 vor - die Wucht der Ereignisse war für ihn dramatisch - dem Einsatz der beiden Klärwarte ist es zu verdanken, dass in beiden Fällen die Anlage trotz arger Beeinträchtigung in Betrieb gehalten werden und so ein deutlicher Umweltschaden verhindert werden konnte.

Im Bild anlässlich der Besichtigung des Mobilen Hochwasserschutzes: vordere Reihe v.l.n.r.: GR Susanne Wohner, Vbgm. Sabrina Seidl-Koch, Klärwart Paul Schmid, Obmann Bgm. Adolf Mechtler, Klärwart Ulrich Busch; hintere Reihe v.l.n.r.: Bgm. Markus Koller, GfGR Christian Frank, Ziviltechniker DI Berndt Aschenbrenner, Stefan Lochmann von Fa. Stahlbau Lochmann, Verbandssekretärin Heidemaria Holzmann, Bgm. Ernst Bauer, GfGR Ludwig Wernhart

Unser WSZ hätte diese Artikel ohne Verrechnung von Kosten übernommen!!

Was auch sehr vielen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit Recht aufstößt:

- Schneeräumung um 6:00 Uhr Früh – sehr lückenhaft
- Fahrzeuge ohne Kennzeichen auf öffentlichen Flächen und
- Vorschriften für Halten und Parken werden ignoriert.
- Als Dauerbrenner: Hunde- und Pferdekot dort, wo er nichts verloren hat.
- Die Pflege von mancher Grabanlage lässt sehr zu wünschen übrig – haben das unsere Vorfahren wirklich verdient?

Dies ist die Liste der meistgenannten Anliegen unserer Bürgerinnen und Bürger.
Eine Gemeinschaft kann dauerhaft nur gut funktionieren, wenn sich alle an ein gewisses Mindestmaß an Spielregeln halten – oder????

Winterdienst – Schneeräumung

Um Missverständnissen vorzubeugen, dürfen wir die aktuelle Gesetzeslage in Erinnerung rufen:

Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften, werden darauf hingewiesen, dass sie dafür zu sorgen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden **Gehsteige und Gehwege** einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit **von 6.00 Uhr bis 22.00 Uhr** von Schnee und Verunreinigungen **gesäubert**, sowie bei Schnee und Glatteis **bestreut** sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.

Die Eigentümer haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneewechten oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Um beim Winterdienst so wie es alle wünschen effizient sein zu können, ist es nötig, bei sich ankündigender Straßenglätte bzw. beginnendem Schneefall

alle **Fahrzeuge auf Eigengrund** abzustellen, so wie es die Straßenverkehrsordnung tatsächlich vorsieht. Wir ersuchen daher alle Halter von Fahrzeugen in den genannten Fällen die Effizienz und Leichtigkeit des Winterdienstes in allen drei Orten zu unterstützen und nicht zu behindern. Da dies in einigen Bereichen unserer Gemeinde grob missachtet wird und sogar gegen die Bestimmungen der StVO 1960 verstoßen wird, sehen wir uns gezwungen, notfalls die Exekutive einzuschalten.

Wir werden nämlich im Ernstfall genau daran gemessen, wie wir unsere Verpflichtung als Straßenerhalter erfüllen.

Christbaumentsorgung

Die Entsorgung der nicht mehr benötigten Christbäume findet dieses Mal am
Donnerstag, 8. Jänner 2026
sowie
Donnerstag, 22. Jänner 2026
jeweils ab 7:00 Uhr vor den Häusern statt.

Regionsfest 2025

Auch heuer folgten wieder zahlreiche Besucher der Einladung der Region um Wolkersdorf, um bei angenehmen Herbsttemperaturen das traditionelle Regionsfest im Himmelkeller Kronberg zu erleben. Die Weinbar, betrieben von den Regionsbürgermeistern, bot zudem eine Gelegenheit, regionale Weine zu verkosten und zugleich wohltätig zu sein. Der Reinerlös kam den Rotkreuz-Ortsstellen Wolkersdorf mit € 582,38 und Kreuzstetten mit € 291,19 zugute.

Perchtenshow der Jugend Hochleithen

Gratulieren möchten wir unserer Jugend für die Abhaltung und Organisation der Perchtenshow, wo trotz eines gewaltigen Besucherzustroms die Veranstaltung tadellos abgewickelt wurde. Dank oder trotz der furchterregenden Gestalten kamen sowohl zahlreiche Fans als auch Nachtschwärmer auf ihre Kosten.

Stimmungsvoller Advent

Nikolo-, Krampus- und Wichtelbesuch sorgten für stimmungsvolle Adventatmosphäre in Hochleithen

Der Nikolo überraschte viele brave Kinder wieder mit Süßigkeiten, Hilfe hatte er von seinen Krampussen und brachte diesmal auch Ziegen zum Bewundern mit. Ermöglicht hat dies wieder der Union Reit- und Fahrverein Hochleithen, der auch die Besucher mit Punsch, Glühwein und Kulinarischem verwöhnte.
Der Verein wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Kunstmeile

Auch heuer präsentierten wieder zahlreiche Aussteller ihre selbstgemachten Kunstwerke bei der Kunstmeile des Kulturvereins „Ars Cultura“ Hochleithen.

Dazu wurden die Gäste mit hausgemachten Schmankerln bei Glühwein, Punsch und auch Kaffee kulinarisch verwöhnt.

Der Verein freute sich über zahlreiche zufriedene Besucher und wünscht allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern eine besinnliche Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2026!

30 Jahre Gesunde Gemeinde

Anlässlich „30 Jahre Gesunde Gemeinde“ fand am 15. Oktober 2025 ein Vernetzungstreffen der Gesunden Gemeinden der Region Weinviertel in Ladendorf statt.

Nach einer interaktiven Zeitreise mit Ehrungen und Berichten von jenen, die seit Beginn an dabei sind, nutzten wir die Gelegenheit, Ideen für Hochleithen mitzunehmen sowie beim „Marktplatz der Ideen“ unsere Wünsche und Verbesserungsvorschläge für eine erfolgreiche Zukunft einzubringen.

Geplante Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde 2026

22.01.2026, 18.30 Uhr:
Vortrag „DEMENZ – Teil 2“
mit DGKP Klaudia Dworzak, MSc.

28.02.2026, 8.00 – 18.00 Uhr:
Erste Hilfe-Kurs
für Kindernotfälle mit Thomas Galos - Anmeldung erforderlich

11.04.2026, ab 9.00 Uhr:
FLURREINIGUNG
im gesamten Gemeindegebiet

26.04.2026, 14.30 Uhr:
Tut gut!-Wandererwachen
mit Familien-Schnitzeljagd
Anmeldung erforderlich

DEMENZ SERVICE NOE

TEIL 2

INFORMATIONSVERANSTALTUNG

DEMENZ

HERAUSFORDERUNGEN - GEMEINSAM - MEISTERN

Do., 22. Jänner 2026
18:30 Uhr

Gemeindezentrum Hochleithen
Gemeindezentrum 1
2123 Traunfeld

EINLASS: 18:00 Uhr
VORTRAGENDE: DGKP Klaudia Dworzak, MSc.

EINTRITT FREI!

Österreichische Gesundheitskasse

GESUNDES HOCHLEITHEN | Tut gut!

www.demenzservicenoe.at

BhW Bildung hat Wert.
Kultur.Region.Niederösterreich

Geplante BhW-Veranstaltungen 2026

12.02.2026, 19.00 Uhr:
„Kann man glücklich sein lernen?“
mit Referent und Buchautor Franz Wagenleitner – Tipps für die Aufrechterhaltung unserer Grundenergie und Aktivierung unserer Selbstheilungskräfte!

24.04.2026, 15.00 Uhr:
Mutter-/Vatertags-Basteln
Anmeldung erforderlich

Unsere Jubilare

Aloisia **Tanzberger**, Traunfeld, 90. Geburtstag

Anna und Johann **Coufal**, Traunfeld, Goldene Hochzeit

Blutspendeaktion der FF Hochleithen

Am Dienstag, 24.2.2026 plant die Freiwillige Feuerwehr Hochleithen im Wirtshaus „Im Hochleithen“ in Wolfpassing von 16:30 bis 19:30 Uhr eine Blutspendeaktion, die auch diesmal wieder von der Blutbank des Landesklinikums Weinviertel Mistelbach Gänserndorf durchgeführt wird.

Ihre Blutspende hilft Leben zu retten, jeder einzelne kann ein wenig zum Glück eines anderen beitragen, meint ihre Gemeinde.

Dienstag, 24 Februar 2026
16:30 – 19:30 Uhr
Wirtshaus “Im Hochleithen”

Die Christbäume vor dem Gemeindezentrum und auch im Foyer, zwei wunderschöne Exemplare, wurden auch heuer gespendet von unserem Forstdienstleister Joachim Köck aus Traunfeld – herzlichen Dank!

Heizkosten-zuschuss

Für die Heizkostenperiode 2025/26 gibt es wieder seitens des Landes NÖ für sozial Bedürftige einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 150,-.

Der Heizkostenzuschuss kann bis 31.3.2026 am Gemeindeamt beantragt werden.

Alle aktuell geltenden Einkommenshöchstgrenzen sowie nähere Einzelheiten erfahren Sie am Gemeindeamt bzw. im Internet unter www.noe.gv.at.

Hubertusmesse in Traunfeld

Feldmessen haben ihren besonderen Reiz – insbesondere an Orten mit besonderem Rundblick über unsere schöne Heimat wie bei der Hubertuskapelle Traunfeld. Danke unserer Jägerschaft!

Ich bin Baukulturerbe

Auszeichnung für sanierte historische Weinkeller

JETZT einreichen!

Sie haben ihren historischen Keller fachgerecht saniert? Dann bewerben Sie sich für die Auszeichnung „Ich bin Baukulturerbe“. Diese Initiative zeichnet Presshäuser aus, bei deren Instandsetzung Wert auf Schlichtheit, traditionelles Handwerk und passende Materialien gelegt wurde. Damit soll der besondere Charme unserer Kellergassen erhalten und das kulturelle Erbe in die Zukunft getragen werden.

baukultur erbe keller gassen

Wer kann einreichen?
Besitzerinnen und Besitzer eines sanierten historischen Weinkellers in einer Kellergasse in Niederösterreich.

Wer entscheidet?
Unsere unabhängige Fachjury bestehend aus Vertretern des Bundesdenkmalamtes, der NÖ Baudirektion sowie der Dorf- & Stadterneuerung. Auf die Auszeichnung besteht kein Rechtsanspruch.

So reichen Sie ein:
Bitte schicken Sie uns eine Kurzbeschreibung Ihrer Sanierungstätigkeiten, den Namen der Kellergasse und mindestens zwei Fotos Ihres Kellers: vor und nach der Sanierung.

Geben Sie auch Ihre Hauptwohnsitz-Adresse und Ihre Telefonnummer in Ihrem E-Mail* an: kellergassen@dorf-stadterneuerung.at

förderung ich bin baukulturerbe

Auszeichnung:
Alle ausgezeichneten Keller werden in unsere Datenbank aufgenommen. Als Dankeschön gibt es die Plakette „Ich bin Baukulturerbe“ zur Selbstmontage am Keller.

Kriterien für die Auszeichnung:
Die Schönheit des Schlichten: Mit der Renovierung Ihres Kellers haben Sie einen Beitrag zum typischen Kellergassen-Ensemble geleistet. Sie sind respektvoll mit dem historischen Bestand umgegangen. Die Proportionen stimmen. Handwerkstechniken, Materialien und Oberflächen passen zum historischen Keller. Er fügt sich harmonisch ins große Ganze ein.

* Mit Ihrer Kontaktaufnahme sind Sie damit einverstanden, dass wir Ihre persönlichen Daten bis auf Widerruf speichern und verarbeiten dürfen.

Amt der NÖ Landesregierung
Gruppe Baudirektion Fachbereich für Baukultur und bauliche Angelegenheiten im UNESCO Welterbe

Foto: Pamela Schmatz

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft

WIR leben Land – Gemeinsame Agrarpolitik Österreich

Kofinanziert von der Europäischen Union

LEADER-REGION Weinviertel DONAURAUM

LEADER Weinviertel MANHARTSBERG

LEADER REGION Weinviertel OST

Flohmarkt BhW

Auch heuer hat das engagierte Team wieder den traditionellen Flohmarkt im Gemeindezentrum organisiert und veranstaltet.

Gemeinde-kalender 2026

Mit Zustellung dieser Gemeindezeitung erhalten Sie wie jedes Jahr den bewährten Gemeindekalender. Herzlichen Dank an alle Inserenten und Unterstützer des Kalenders, Sie garantieren, dass wir keinen Termin vergessen und unsere Feste und Veranstaltungen bestens beworben werden. Nutzen Sie die Angebote und Dienstleistungen unserer Inserenten!

Als Veranstalter beachten Sie bitte, dass die gemeldeten Veranstaltungen NICHT automatisch auf der Homepage der Gemeinde Hochleithen www.hochleithen.gv.at veröffentlicht werden. Unter dem Menüpunkt „Veranstaltung“, Unterpunkt „Veranstaltung anlegen“ ist es Ihnen nach einmaliger Registrierung möglich, Ihre Veranstaltung benutzerfreundlich und bei Bedarf mit Datei und Bildern sowie sämtlichen Detailinformationen zu veröffentlichen bzw. zu ändern.
Beachten Sie jedoch, dass die Eingaben dann mit den Angaben im Gemeindekalender bzw. auf Plakatbewerbungen übereinstimmen sollten.

Weiter dürfen wir informieren, dass der Heurigenkalender 2026 der Region um Wolkersdorf sowie zahlreiche Informationen von anderen Institutionen im Foyer des Gemeindeamtes zur freien Entnahme aufliegen.

Wander-begleiterin oder Wanderbegleiter für Hochleithen gesucht!

Du hast Interesse am Wandern, an Geschichte, Kultur, Natur oder an Bewegung?

Dann gib „dein Lieblingsthema“ einmal pro Jahr bei einer begleiteten Wanderung oder Radfahrt am Wolkersdorfer Wanderpuzzle/Teilabschnitt Hochleithen an interessierte Besucherinnen und Besucher weiter.

Alles Wissenswerte dazu erfährst du von mir persönlich. Ich freue mich, wenn du dich bei mir meldest.

Nicky Böhm-Lilge
0676/4874831
boehm-lilge@aon.at

Ein gesegnetes Weihnachtsfest,
Gesundheit, Glück und Erfolg
im neuen Jahr
wünschen Ihnen

Bgm. ÖKR Ing. Adolf Mechtler

Vbgm. Reinhard Pfanner

Ovst. Eva Brunnhuber

Ovst. Mag. Georg Pochop

ENERGIESPARTIPP unseres Energiebeauftragten Paul Schmid

Undichte Fenster kosten viel Energie

Prüfen Sie, ob Ihre Fenster dicht sind, denn durch undichte Fenster entweicht Wärme.

So können Sie einfach Ihre Fenster prüfen:
Öffnen Sie das Fenster ganz und legen Sie zunächst unten in den Rahmen ein Blatt Zeitungspapier. Schließen Sie das Fenster wieder. Achten Sie dabei darauf, dass das Zeitungspapier plan liegt.

Nach dem Schließen ziehen Sie die Zeitung vorsichtig heraus. Lässt sie sich ohne Widerstand herausziehen, so ist das Fenster wahrscheinlich undicht.
Prüfen Sie gegebenenfalls auch die anderen Seiten des Fensterrahmens nach dem hier beschriebenen Verfahren.

Auch Türen ins Freie können so geprüft werden!

Fragen Sie bei Zeichen von Undichtheit einen Fachmann, ob Fenster bzw. Tür saniert werden können, oder ob ein Tausch ratsam wäre, denn ein Großteil der Wärme geht bei Fenster und Türen verloren!

Ihr EB
Paul Schmid